Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Recht für die öffentliche Verwaltung
Code der Lehrveranstaltung	27608
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	
Sprache	Deutsch; Italienisch
Studiengang	Master in Politik öffentlicher Institutionen und innovative Governance
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Dr. Hannes Herbert Viktor Hofmeister, hannes.hofmeister@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/31313 dr. Giulio Rivellini, Giulio.Rivellini@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/53029
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1
KP	12
Vorlesungsstunden	36 (Rivellini) + 36 ONLINE (Hofmeister)
Laboratoriumsstunden	12 (Mariani)
Stunden für individuelles Studium	
Vorgesehene Sprechzeiten	18 (Rivellini) + 18 ONLINE (Hofmeister)
Inhaltsangabe	M1 - Das Modul 1 "Verwaltungsrecht und Schreibwerkstatt" soll den Studierenden Grundkenntnisse über die wichtigsten

	Institutionen des Verwaltungsrechts vermitteln, insbesondere im Zusammenhang mit dem laufenden digitalen Wandel in den öffentlichen Verwaltungen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Merkmalen und dem rechtlichen Rahmen der öffentlichen Verwaltungstätigkeit. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den verwaltungsrechtlichen Verfahren und Rechtsbehelfen. M2 - Modul 2 "Recht und Politik europäischer und internationaler Organisationen" bietet eine Einführung in das Recht und die Politik europäischer und internationaler Organisationen. Ziel des Kurses ist es, die grundlegenden Elemente der europäischen und internationalen Rechtsordnung, die diese Organisationen regeln, darzustellen und zu analysieren. Dies geschieht vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen.
Themen der Lehrveranstaltung	M1-Grundlagen der Verwaltungstätigkeit Verwaltungsverfahren und -akte Rechtsbehelfe und Schutzmaßnahmen Auswirkungen der Digitalisierung auf die Verwaltung M2 - Der Kurs deckt die folgenden Themen ab: Recht und Politik europäischer und internationaler Organisationen (Prozesse, Akteure, Normen); die Studierenden erhalten auch ein tieferes Verständnis für die Funktionsweise des internationalen Rechtssystems und die Auslegung von Normen. Schließlich werden in dem Kurs auch einige aktuelle Themen behandelt, die europäische und internationale Organisationen betreffen (z. B. innovative Governance-Modelle zur Konfliktlösung und -prävention usw.).
Stichwörter	M1 - Verwaltungsrecht, Verwaltungsverfahren und -akte M2 - Recht der Europäischen Union, internationales Recht, internationale Organisationen
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	M1- Lektionen, ergänzt durch Übungen M2 Vorlesungen (online)

Anwesenheitspflicht	Die Teilnahme wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	ILO (Intended Learning Outcomes) Recht der öffentlichen Verwaltung M1 Werkstatt für Verwaltungsrecht und Urkundenerstellung ILO1 Wissen und Verständnis ILO1.1 Der Studierende erwirbt die für die Ausbildung von Führungskräften im öffentlichen Sektor erforderlichen Rechtskenntnisse, die in der Lage sind, die interne Dynamik und die Beziehungen von öffentlichen Einrichtungen und lokalen, nationalen und supranationalen Verwaltungen zu verstehen und zu steuern. Diese Kenntnisse sind unerlässlich, um erfolgreich an öffentlichen Auswahlverfahren teilnehmen zu können. ILO2 Fähigkeit zur Anwendung von Wissen und Verständnis ILO2.1 Fähigkeit zur Interpretation und Anwendung der wichtigsten Regeln für die Organisation und den Betrieb öffentlicher Einrichtungen ILO2.2 Fähigkeit, die Techniken der juristischen Argumentation im Bereich der öffentlichen Verwaltung und des öffentlichen Sektors anzuwenden, die entsprechende juristische Terminologie in den drei Unterrichtssprachen zu verwenden und die erworbenen Kenntnisse auf konkrete rechtliche und organisatorische Vorgänge auf lokaler, nationaler und supranationaler Ebene anzuwenden ILO3 Eigenständiges Urteilsvermögen ILO3.1 Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse zur Interpretation wirtschaftlicher und unternehmerischer Phänomene anzuwenden, um Management- und Betriebsentscheidungen im Rahmen der öffentlichen Verwaltung zu treffen ILO3.2 Fähigkeit, Daten auszuwählen und geeignete Informationen zu verwenden, um ein Problem zu beschreiben, das die Planung, Durchführung und Bewertung von Projekten und Maßnahmen des öffentlichen Sektors betrifft und auf die Innovation und Verbesserung von Prozessen, Produkten und Ergebnissen abzielt; ILO4 Kommunikationsfähigkeiten ILO4.1 Fähigkeit, die fachlichen Inhalte der einzelnen Disziplinen in

	mündlicher und schriftlicher Form wirksam zu vermitteln und dabei je nach Adressaten und kommunikativen und didaktischen Zwecken verschiedene Register zu verwenden sowie die gestalterischen Wirkungen seiner Kommunikation zu bewerten ILO5 Lernfähigkeit ILO5.1 Fähigkeit zur selbständigen Nutzung der Informationstechnologie für Literaturrecherchen und -recherchen sowie für die eigene Aus- und Weiterbildung. Recht für die öffentliche Verwaltung M2 Recht und Politik der europäischen und internationalen Organisationen ILO1 Wissen und Verständnis ILO1.1 Der Studierende erwirbt die für die Ausbildung von Führungskräften im öffentlichen Sektor erforderlichen Rechtskenntnisse, die in der Lage sind, die interne Dynamik und die Beziehungen von öffentlichen Einrichtungen und lokalen, nationalen und supranationalen Verwaltungen zu verstehen und zu steuern. Diese Kenntnisse sind unerlässlich, um erfolgreich an öffentlichen Auswahlverfahren teilnehmen zu können. ILO2 Fähigkeit zur Anwendung von Wissen und Verständnis ILO2.1 Fähigkeit zur Interpretation und Anwendung der wichtigsten Regeln für die Organisation und den Betrieb öffentlicher Einrichtungen ILO2.2 Fähigkeit, die Techniken der juristischen Argumentation im Bereich der öffentlichen Verwaltung und des öffentlichen Sektors anzuwenden, die entsprechende juristische Terminologie in den drei Unterrichtssprachen zu verwenden und die erworbenen Kenntnisse auf konkrete rechtliche und organisatorische Vorgänge auf lokaler, nationaler und supranationaler Ebene anzuwenden ILO3 Eigenständiges Urteilsvermögen ILO3.1 Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse zur Interpretation wirtschaftlicher und unternehmerischer Phänomene anzuwenden, um Management- und Betriebsentscheidungen im Rahmen der öffentlichen Verwaltung zu treffen ILO3.2 Fähigkeit, Daten auszuwählen und geeignete Informationen zu verwenden, um ein Problem zu beschreiben, das die Planung,

	Durchführung und Bewertung von Projekten und Maßnahmen des öffentlichen Sektors betrifft und auf die Innovation und Verbesserung von Prozessen, Produkten und Ergebnissen abzielt; ILO4 Kommunikationsfähigkeiten ILO4.1 Fähigkeit, die fachlichen Inhalte der einzelnen Disziplinen in mündlicher und schriftlicher Form wirksam zu vermitteln und dabei je nach Adressaten und kommunikativen und didaktischen Zwecken verschiedene Register zu verwenden sowie die gestalterischen Wirkungen seiner Kommunikation zu bewerten ILO5 Lernfähigkeit ILO5.1 Fähigkeit zur selbständigen Nutzung der Informationstechnologie für Literaturrecherchen und -recherchen sowie für die eigene Aus- und Weiterbildung.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	M1 – Für teilnehmende und nicht teilnehmende Studenten: 1. Eine schriftliche Prüfung (Verfassen eines Verwaltungsakts) am letzten Tag der Übungen (30 % der Endnote) mit einer maximalen Punktzahl von 31 Punkten - Anwendung von Wissen und Verständnis (ILO 2.1-2.2): Bewertet wird die Fähigkeit der Studierenden, das im Unterricht und in den Übungen erworbene Wissen anzuwenden, wobei auch die Verwendung der Rechtssprache berücksichtigt wird. 2. Die Abschlussprüfung (70% der Endnote) besteht aus einer schriftlichen Prüfung mit 21 Multiple-Choice-Fragen (jeweils 1 Punkt) und zwei offenen Fragen (jeweils 5 Punkte), mit einer maximalen Punktzahl von 31 Punkten Die 21 Multiple-Choice-Fragen sind wie folgt aufgeteilt: I. Allgemeine Kenntnisse des Verwaltungsrechts: 2 Fragen; II. Öffentliche Verwaltung: 3 Fragen; III. Instrumente des Verwaltungsrechts: 5 Fragen; IV. Verfahren: 5 Fragen; V. Rechtsbehelfe: 3 Fragen; VI. Digitalisierung der Verwaltung: 3 Fragen. Die beiden offenen Fragen können sich auf jedes Thema des

	Programmes beziehen. - Wissen und Verständnis (ILO 1): Bewertet werden das Wissen und das Verständnis der Studierenden in Bezug auf die im Unterricht und in den Übungen behandelten Themen. M2 - Für teilnehmende und nicht teilnehmende Studenten: ein schriftlicher Test, bestehend aus Wissensfragen und Problemen sowie Fallstudien Wissen und Verständnis (ILO1): Anhand der so genannten Wissensfragen wird geprüft, ob die Studierenden gründliche Kenntnisse und Verständnis des europäischen und internationalen Rechts entwickelt haben. Anwendung von Wissen und Verständnis(ILO2.1.-2.2): ob die die Studierenden gelernt haben, relevante Rechtsquellen zum Europa- und Rechtsquellen zum Europa- und Völkerrecht zu identifizieren, zu nutzen und anzuwenden, wird anhand von so genannten Anwendungsfragen/Fallstudien geprüft. Auf diese Weise wird auch überprüft, ob sie verstanden haben, wie komplexe Rechtsnormen zu interpretieren sind. Nicht zuletzt wird ihre Fähigkeit geprüft, ihre Kenntnisse des Europa- und Völkerrecht auf reale oder hypothetische Situationen anzuwenden. Urteilsbildung(ILO3): Um zu überprüfen, ob die Studierenden gelernt haben, fundierte Urteile zu fällen, werden sogenannte Problemfragen/Fallstudien eingesetzt.
Bewertungskriterien	M1 – Bei der Bewertung der Prüfungen werden folgende Kriterien angewendet: 1. Bei der ersten schriftlichen Prüfung wird die formale und inhaltliche Korrektheit des während der Prüfung verfassten Verwaltungsakts auf der Grundlage der während der Übungen erhaltenen Anweisungen bewertet. Um eine einheitliche Bewertung zu gewährleisten, wird die Übereinstimmung mit einem „Musterantworten" (model answer) bewertet, das nach der Prüfung zur Verfügung gestellt wird. 2. Bei Multiple-Choice-Fragen wird jede Frage mit einem Punkt bewertet, Fehler werden mit null Punkten bewertet. 3. Bei offenen Fragen werden folgende Aspekte bewertet: (i) angemessene Kenntnisse der verwaltungsrechtlichen Institutionen; (ii) kritisches Denkvermögen; (iii) Darstellungs- und Argumentationsfähigkeit, die die Fähigkeit widerspiegelt,

	Argumente logisch zu entwickeln. M2 - Klarheit der Antworten, Beherrschung der Sprache (sowohl juristisch als auch grammatikalisch und logisch), Fähigkeit zur Synthese, zur Bewertung und zur Herstellung von Beziehungen zwischen Argumenten. Die Gesamtnote der Prüfung ergibt sich aus der Bewertung der beiden Module (M1+M2), wobei die jeweiligen Modul-Kreditpunkte proportional gewichtet werden, um die Endnote zu berechnen.
Pflichtliteratur	M1 B.G. Mattarella, Lezioni di diritto amministrativo, 3° edizione, Torino, Giappichelli, 2023. L. Torchia, Lo Stato digitale. Una introduzione, 2° edizione, Bologna, Il Mulino, 2025, parte III (L'attività amministrativa). M2 Streinz, Europarecht, 12. Auflage, 2023. Lorenzmayer, Völkerrecht, 3. Aufl., 2016. Die genaue Seitenzahl wird vom Professor im Unterricht bekannt gegeben und in der RC veröffentlicht, sobald der Kurs begonnen hat.
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Verwaltungsrecht und Labor zur Abfassung von Verwaltungsakten
Code der Lehrveranstaltung	27608A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GIUR-06/A
Sprache	Italienisch

Dozenten/Dozentinnen	dr. Giulio Rivellini, Giulio.Rivellini@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/53029
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	6
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	36
Laboratoriumsstunden	12
Stunden für individuelles Studium	
Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	Dieses Modul "Verwaltungsrecht und Labor zur Abfassung von Verwaltungsakten" vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse über die wichtigsten Institutionen des Verwaltungsrechts, insbesondere im Zusammenhang mit dem laufenden digitalen Wandel in der öffentlichen Verwaltung. Der Schwerpunkt liegt dabei insbesondere auf den Merkmalen und rechtlichen Rahmenbedingungen öffentlicher Verwaltungstätigkeiten. Ein weiterer Schwerpunkt sind Verfahren und Rechtsbehelfe im Verwaltungsrecht.
Themen der Lehrveranstaltung	Das Modul behandelt folgende Themen: I) Allgemeine Grundlagen des Verwaltungsrechts; II) Die öffentliche Verwaltung; III) Die Instrumente des Verwaltungsrechts; IV) Die Verfahren; V) Die Rechtsbehelfe; VI) Die Digitalisierung der Verwaltungstätigkeit.
Unterrichtsform	Vorlesungen ergänzt durch Übungen
Pflichtliteratur	*B.G. Mattarella, Lezioni di diritto amministrativo, 3° edizione, Torino, Giappichelli, 2023.* *L. Torchia, Lo Stato digitale. Una introduzione, 2° edizione, Bologna, Il Mulino, 2025, parte III (L'attività amministrativa).*
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Recht und Politik der europäischen und internationalen Organisationen
Code der Lehrveranstaltung	27608B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GIUR-10/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. Hannes Herbert Viktor Hofmeister, hannes.hofmeister@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/31313
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	6
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	36 ONLINE
Laboratoriumsstunden	-
Stunden für individuelles Studium	
Vorgesehene Sprechzeiten	18 ONLINE
Inhaltsangabe	Dieses Modul "Recht und Politik der europäischen und internationalen Organisationen" bietet eine Einführung in das Recht und die Politik der europäischen und internationalen Organisationen. Ziel des Kurses ist es, die Kernelemente der europäischen und internationalen Rechtsordnung, die diese Organisationen regeln, darzustellen und zu analysieren. Dies geschieht vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen.
Themen der Lehrveranstaltung	M2 - Der Kurs deckt die folgenden Themen ab: Recht und Politik europäischer und internationaler Organisationen (Prozesse, Akteure, Normen); die Studierenden erhalten auch ein tieferes Verständnis für die Funktionsweise des internationalen Rechtssystems und die Auslegung von Normen. Schließlich werden in dem Kurs auch einige aktuelle Themen behandelt, die europäische und internationale Organisationen betreffen (z. B.

	innovative Governance-Modelle zur Konfliktlösung und -prävention usw.).
Unterrichtsform	Vorlesung (online)
Pflichtliteratur	Streinz, Europarecht, 12 Auflage, 2023. Lorenzmayer, Völkerrecht, 3: Auflage, 2016.
Weiterführende Literatur	